

Regionales Integrationsnetzwerk IQ Leipzig (LeIQ)



Übersicht der Qualifizierungs- und Beratungsangebote

Förderprogramm IQ – Integration durch Qualifizierung

Integration von Menschen ausländischer
Herkunft in den Leipziger Arbeitsmarkt

www.netzwerk-iq-sachsen.de

www.netzwerk-iq.de

Impressum

Herausgeber:

Regionales Integrationsnetzwerk IQ Leipzig (LeIQ)



Aufbauwerk Region Leipzig GmbH

Otto-Schill-Straße 1

04109 Leipzig

www.netzwerk-iq-sachsen.de

www.netzwerk-iq.de

Stand 01/2025

Das Regionale Integrationsnetzwerk IQ Leipzig wird im Rahmen des Förderprogramms IQ – Integration durch Qualifizierung durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Administriert durch:



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge

In Kooperation mit:



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Bundesagentur
für Arbeit

Das Regionale Integrationsnetzwerk IQ Leipzig wird zusätzlich finanziert durch Landesmittel, die der Landtag Sachsen beschlossen hat.



SACHSEN
Diese Maßnahme wird mitfinanziert
durch Steuermittel auf der Grundlage des
vom Sächsischen Landtag beschlossenen
Haushaltes.

Inhalt

Das Regionale Integrationsnetzwerk IQ Leipzig (LeIQ).....	2
Das Wichtigste in Kürze.....	5
Qualifizierungsangebote im Regionalen Integrationsnetzwerk IQ Leipzig (LeIQ)	7
Angebote für Unternehmen im Regionalen Integrationsnetzwerk IQ Leipzig (LeIQ)	23
LeIQ vor Ort - Kontaktdaten.....	24

Das Regionale Integrationsnetzwerk IQ Leipzig wird im Rahmen des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



Das Regionale Integrationsnetzwerk IQ Leipzig (LeIQ)

Seite | 2

Förderprogramm IQ

Das Förderprogramm IQ – Integration durch Qualifizierung arbeitet seit 2005 an der Zielsetzung, die Arbeitsmarktchancen für Menschen mit Migrationshintergrund zu verbessern. Das in allen 16 Bundesländern aktive Programm wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und die Europäische Union finanziert. Von zentralem Interesse ist, dass im Ausland erworbene Berufsabschlüsse häufiger in eine nachhaltige und bildungsadäquate Beschäftigung münden.

Laufzeit: 01/2023 – 12/2025 | Fördervolumen: 210 Millionen Euro (Aktuelle Förderrunde)

Regionales Integrationsnetzwerk IQ Leipzig (LeIQ)

Das Regionale Integrationsnetzwerk IQ Leipzig (LeIQ) ist Teil des bundesweiten Förderprogramms. Das Ziel des LeIQ-Netzwerks ist die bildungsadäquate Integration von Menschen ausländischer Herkunft in den Arbeitsmarkt. Zu diesem Zweck haben sich folgende acht Partner zusammengeschlossen:

- Aufbauwerk Region Leipzig GmbH,
- Referat für Migration und Integration der Stadt Leipzig,
- Wirtschaft für ein weltoffenes Sachsen e.V.,
- Deutsche Angestellten-Akademie Leipzig GmbH,
- Handwerkskammer zu Leipzig,
- Zentrum für Aus- und Weiterbildung Leipzig GmbH,
- Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Leipzig GmbH und
- Arbeit und Leben Sachsen e.V.

Das Regionale Integrationsnetzwerk IQ Leipzig wird im Rahmen des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

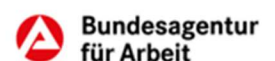
Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



Zuwendungsempfänger



Strukturelle Partner



Stadt Leipzig

Referat für Migration und
Integration

Seite | 3



**WIRTSCHAFT FÜR EIN
WELTOFFENES SACHSEN.**

Teilnehmerbezogene Partner



Bildung schafft Zukunft.



**Handwerkskammer
zu Leipzig**

**Arbeit und
Leben**

SACHSEN



Verwaltungs- und
Wirtschafts-Akademie

LEIPZIG



Strategische Partner



Das Regionale Integrationsnetzwerk IQ Leipzig wird im Rahmen des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

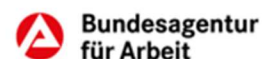
Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



Als Partner im Leipziger IQ-Netzwerk koordiniert und unterstützt das **Aufbauwerk Region Leipzig GmbH** auf administrativer Ebene das Projekt. Es übernimmt dabei nicht die Rolle eines Teilvorhabenpartners.

Das **Referat für Migration und Integration** begleitet die inhaltliche und strategische Zusammenarbeit im regionalen Netzwerk mit dem Ziel, die Stadt und die Region Leipzig zu einem attraktiven Willkommensort für Menschen ausländischer Herkunft und deren berufliche Anerkennung und Integration in den Arbeitsmarkt zu machen. Für die strategische Ebene erfolgt dies im Rahmen der Geschäftsstelle des Koordinierungsgremiums "Integration von Migrantinnen und Migranten in Ausbildung und Arbeit" sowie auf Arbeitsebene in den Arbeitsgruppen des Koordinierungsgremiums, in der Arbeitsgruppe Ausbildung und Arbeit sowie weiteren themenspezifischen Arbeitsgruppen im Rahmen des LeIQ-Netzwerks. Das Referat für Migration und Integration ist Ansprechpartner für inhaltliche Fragen der Teilprojekte, der strategischen Partner und weiterer Kooperationspartner des Netzwerkes.

Seite | 4

Als struktureller Partner im Regionalen Integrationsnetzwerk IQ Leipzig ist der **Verein Wirtschaft für ein Weltoffenes Sachsen e.V.** mit dem Fachinformationszentrum Zuwanderung Leipzig der Ansprechpartner für die Beratung von privatwirtschaftlichen und öffentlichen Arbeitgebern, die Menschen ausländischer Herkunft beschäftigen oder beschäftigen möchten. Die Beratung erfolgt zu Themen wie Nutzung der Potentiale von Menschen ausländischer Herkunft, Fachkräftegewinnung, Integrationsmanagement und Zuwanderungsunterstützung.

Die Netzwerkpartner Deutsche Angestellten-Akademie Leipzig GmbH, Handwerkskammer zu Leipzig, Zentrum für Aus- und Weiterbildung Leipzig GmbH, Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Leipzig GmbH und Arbeit und Leben Sachsen e.V. bieten bedarfsgerechte und nachhaltige **Qualifizierungsmöglichkeiten** und individuelles Coaching und Begleitung. Zielgruppe der Qualifizierungsangebote sind Menschen ausländischer Herkunft ab 18 Jahre mit Deutschkenntnissen und ausländischen Berufs- oder Hochschulabschluss oder Berufserfahrung.

Das Regionale Integrationsnetzwerk IQ Leipzig wird im Rahmen des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

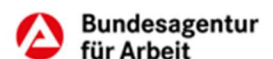
Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



Das Wichtigste in Kürze

✓ **Handreichung für die Praxis**

In dem vorliegenden Katalog sind die Qualifizierungsmaßnahmen des Regionalen Integrationsnetzwerks IQ Leipzig aufbereitet. Die Angebotsbeschreibungen sollen den Mitarbeitenden der arbeitsmarktlichen Institutionen und Beratungsstellen behilflich sein, passgenaue Qualifizierungsmaßnahmen zu identifizieren und an diese zu verweisen.

Seite | 5

✓ **Finanzierung:**

Die Angebote sind Modellprojekte in Erprobung. Sie sollen Lücken zu bestehenden Regelangeboten der Beratung und Qualifizierung schließen. Die Angebote sind so gestaltet, dass dadurch die Regelangebote passgenau genutzt und sinnvoll zu weiteren Förderprogrammen vernetzt werden. Im Verlauf der Förderperiode ist die Überführung der Angebote dieses Kataloges in die Regelstrukturen geplant.

✓ **Sprachniveaus:**

In den Angebotsbeschreibungen sind die zum Zugang notwendigen Deutschkenntnisse vermerkt. Aufgrund der z.T. länger währenden Anerkennungsverfahren ist u.U. eine Teilnahme möglich, sofern derzeit ein B2 Sprachkurs besucht wird.

✓ **Kontakt und Verweis innerhalb des Projektes:**

Die Beschreibung der Angebote erlaubt eine zielgerichtete Zuweisung von potenziellen Teilnehmenden. Sollte aufgrund individueller Konstellationen ein anderes Angebot im LeIQ besser passen, so werden die Teilvorhabenpartner diese untereinander verweisen.

✓ **Zusammenarbeit Bildungsträger – Jobcenter**

Die Teilnehmenden erhalten zum Eintritt in die Qualifizierungsmaßnahme ein Begleitschreiben zur Vorlage bei der zuständigen Ansprechperson im Jobcenter. Dieses gibt Auskunft über Ziele und Inhalte der Maßnahme sowie die Ansprechperson beim Bildungsträger.

Bei Bedarf werden Qualifizierungspläne zum Beginn der Maßnahme und/oder Entwicklungspläne mit weiteren Qualifizierungsbedarfen nach Abschluss der Maßnahme durch den Bildungsträger erstellt. Diese werden über die Teilnehmenden an das Jobcenter übermittelt. Es wird empfohlen, diese Unterlagen beim Teilnehmenden abzufordern und in den Kooperationsplan aufzunehmen.

Das Regionale Integrationsnetzwerk IQ Leipzig wird im Rahmen des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

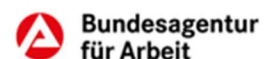
Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



Qualifizierungsangebote im Regionalen Integrationsnetzwerk IQ Leipzig (LeIQ)

Zielgruppe der Qualifizierungsangebote sind Menschen ausländischer Herkunft ab 18 Jahren aus der Region Leipzig. Diese Personen bringen Folgendes mit:

- Deutschkenntnisse
- Berufs- oder Hochschulabschluss oder Berufserfahrung
- Interesse an den Berufsfeldern:
 - Gesundheit & Erziehung
 - Bildung & Soziales
 - Wirtschaft, Technik, Verkehr & Recht
 - Handwerksberufe
 - IHK-Berufe
 - Öffentliche Verwaltung
 - Geisteswissenschaften & Pädagogik

Die Projektpartner bieten verschiedene Formen der Qualifizierungen an:

- **Qualifizierungsbegleitung:** Maßnahmen, in denen die Inhalte der Qualifizierung individuell auf den Teilnehmenden zugeschnitten werden. Grundlage ist der Bescheid der Anerkennungsstelle über eine teilweise Gleichwertigkeit. Ziel der Maßnahme ist vollständige Gleichwertigkeit des ausländischen Berufsabschlusses mit dem entsprechenden deutschen Referenzberuf.
- **Brückenmaßnahmen:** Maßnahmen, die für eine qualifikationsadäquate Beschäftigung relevanter berufsfachlicher Kenntnisse vermitteln. Brückenmaßnahmen richten sich an Personen, für die ein Anerkennungsverfahren nicht vorgesehen oder nicht aussichtsreich ist.
- **Coaching und Begleitung** bis zur Aufnahme einer bildungsadäquaten Erwerbstätigkeit sowie
- **Niedrigschwellige Verfahren** zur Sichtbarmachung von non-formalen und informellen Kompetenzen (z.B. Erprobungsqualifizierung).

Das Regionale Integrationsnetzwerk IQ Leipzig wird im Rahmen des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

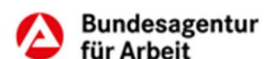
Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



Qualifizierungsbegleitung zum Erreichen der Anerkennung des Berufsabschlusses

Seite | 8

Träger:	Deutsche Angestellten-Akademie GmbH Leipzig
Maßnahme geeignet für Personen mit:	im Ausland erworbenen Berufsabschlüssen aus den reglementierten Bereichen Gesundheit und Erziehung
Zugangsvoraussetzung:	<ul style="list-style-type: none"> • im Ausland erworbener Berufsabschluss aus den in Deutschland reglementierten Bereichen Gesundheit und Erziehung • Bescheid über die Ablehnung der Gleichwertigkeit von der Anerkennungsstelle • Deutschkenntnisse auf Niveau B1
mögliche Einsatzfelder nach Maßnahmenende:	reglementierte Berufe in Gesundheit und Erziehung
Qualifizierungsziel:	vollständige Gleichwertigkeit des ausländischen Berufsabschlusses mit dem entsprechenden deutschen Referenzberuf
Kursform:	individuelle Qualifizierung
Dauer/Umfang:	abhängig von individuellem Qualifizierungsplan
Unterrichtszeit:	individuell
Nachrangigkeit gegenüber Regellangeboten:	Prüfung erfolgt durch Qualifizierungsplan
Lernform:	in Präsenz, Fernbetreuung oder online
Kontakt:	Deutsche Angestellten-Akademie GmbH Leipzig Yvonne Wagner Tel.: 0341/ 566 45 16 E-Mail: yvonne.wagner@daa.de

Das Regionale Integrationsnetzwerk IQ Leipzig wird im Rahmen des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



Brückenmaßnahmen für Akademikerinnen und Akademiker mit Spezifik Bildung und Soziales

Träger:	Deutsche Angestellten-Akademie GmbH Leipzig
Maßnahme geeignet für Personen mit:	<ul style="list-style-type: none"> • im Ausland erworbenen Hochschulabschlüssen aus den Bereichen Bildung und Soziales • nicht erwerbstätige oder nicht qualifikationsadäquat beschäftigte Personen
Zugangsvoraussetzung:	<ul style="list-style-type: none"> • ein im Ausland erworbener Hochschulabschluss in den Bereichen Bildung und Soziales • Deutschkenntnisse auf Niveau B2
mögliche Einsatzfelder nach Maßnahmenende:	<ul style="list-style-type: none"> • Tätigkeit in nicht reglementierten Berufsfeldern (z. B. als Mitarbeitende bei Bildungsträgern) • Tätigkeit in reglementierten Berufen (z. B. Schuldienst)
Qualifizierungsziel:	bildungsadäquate Integration in (sozial)pädagogische, (nicht) reglementierte Tätigkeitsfelder, durch <ul style="list-style-type: none"> ○ Erwerb berufsrelevanter Kompetenzen ○ Verminderung der Hemmnisse beim Zugang zur bildungsadäquaten Beschäftigung (durch Vermittlung von Systemwissen) ○ langfristige sowie selbstständige Umsetzung der festgelegten beruflichen Strategien ○ ggf. Integration in den regulären Schuldienst
Kursform:	kursförmige Qualifizierung; modularer Aufbau
Dauer/Umfang:	ca. 6-8 Monate
Unterrichtszeit:	Vollzeit, Teilzeit oder berufsbegleitend möglich
Nachrangigkeit:	Prüfung erfolgt durch Qualifizierungsplan
Lernform:	Blended Learning
Kontakt:	Deutsche Angestellten-Akademie GmbH Leipzig Mark Alisch Tel.: 0341/ 566 45 18 E-Mail: mark.alisch@daa.de

Das Regionale Integrationsnetzwerk IQ Leipzig wird im Rahmen des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



Brückenmaßnahmen für Akademikerinnen und Akademiker mit Spezifik Wirtschaft, Technik, Recht, Verkehr, Verwaltung

Träger:	Deutsche Angestellten-Akademie GmbH Leipzig
Maßnahme geeignet für Personen mit:	<ul style="list-style-type: none"> im Ausland erworbenen Hochschulabschlüssen aus den Bereichen Wirtschaft, Technik, Recht, Verkehr, Verwaltung nicht erwerbstätige oder nicht qualifikationsadäquat beschäftigte Personen
Zugangsvoraussetzung:	<ul style="list-style-type: none"> ein im Ausland erworbener Hochschulabschluss in den Bereichen Wirtschaft, Technik, Recht, Verkehr, Verwaltung Deutschkenntnisse auf Niveau B1
mögliche Einsatzfelder nach Maßnahmenende:	nicht reglementierte Tätigkeiten in den Bereichen Wirtschaft, Technik, Verkehr, Recht und Verwaltung
Qualifizierungsziel:	bildungsadäquate Integration in einen nicht-reglementierten Bereich
Kursform:	kursförmige Qualifizierung; modularer Aufbau
Dauer/Umfang:	6 Monate
Unterrichtszeit	individuell, in Teilzeit, berufsbegleitend möglich
Nachrangigkeit gegenüber Regelanangeboten:	Prüfung erfolgt durch Qualifizierungsplan
Lernform:	Blended Learning
Kontakt:	DAA Deutsche Angestellten-Akademie GmbH Leipzig Daria Sosnicki (Wirtschaft, Recht und Verwaltung) Tel: 0341/ 442 496 27 E-Mail: daria.sosnicki@daa.de Mark Alisch (Technik, Verkehr) Tel.: 0341/ 566 45 18 E-Mail: mark.alisch@daa.de

Das Regionale Integrationsnetzwerk IQ Leipzig wird im Rahmen des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



Brückenmaßnahme: Quereinstieg im Verwaltungswesen

Träger:	Verwaltungs-und Wirtschafts-Akademie Leipzig GmbH
Maßnahme geeignet für Personen mit:	<ul style="list-style-type: none"> • im Ausland erworbenen Berufs- oder Hochschulabschluss • ggf. einschlägiger Berufserfahrung in der Öffentlichen Verwaltung des Herkunftslandes
Zugangsvoraussetzung:	<ul style="list-style-type: none"> • Berufs- oder Hochschulabschluss • Deutschkenntnisse auf Niveau B2 • einschlägige Berufserfahrung im Ausland
mögliche Einsatzfelder nach Maßnahmenende:	Verwaltungswesen, u.a. Amt für Bürgerservice, Ordnungsamt, Amt für Schule, Bereich Finanzen und Haushalt, Technische Berufe und Ingenieure, IT-Berufe
Qualifizierungsziel:	Vorbereitung auf die Aufnahme einer bildungsadäquaten Beschäftigung im Verwaltungswesen
Kursform:	kursförmige Qualifizierung, modularer Aufbau inkl. Praktikum
Dauer/Umfang:	3-6 Monate
Unterrichtszeit	Teilzeit
Nachrangigkeit gegenüber Regelangeboten:	Das Angebot ist nachrangig und als Ergänzung zu den Regelangeboten zu sehen.
Lernform:	Präsenz
Kontakt:	Verwaltungs-und Wirtschafts-Akademie Leipzig GmbH Franziska Kulbe Tel: 0341 – 68650115 E-Mail: iq-vwa@vwa-leipzig.de

Das Regionale Integrationsnetzwerk IQ Leipzig wird im Rahmen des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



Qualifizierungsbegleitung für Zugewanderte

Träger:	Handwerkskammer zu Leipzig
Maßnahme geeignet für Personen mit:	im Ausland erworbenen handwerklichen Berufsabschlüssen mit Qualifizierungsbedarf
Zugangsvoraussetzung:	ausländische Berufsabschlüsse mit festgestellter teilweiser Gleichwertigkeit mit einem handwerklichen Aus- oder Fortbildungsberuf
mögliche Einsatzfelder nach Maßnahmenende:	handwerkliche Berufe
Qualifizierungsziel:	vollständige Gleichwertigkeit des ausländischen Berufsabschlusses mit dem entsprechenden deutschen Referenzberuf
Kursform:	individuelle Begleitung und Coaching zu Anpassungsmaßnahmen in Kursen (meist Vollzeit) und Berufserfahrung (berufsbegleitend)
Dauer/Umfang:	individuell
Unterrichtszeit	individuell (Kurse meistens Vollzeit)
Nachrangigkeit gegenüber Regelangeboten:	Prüfung erfolgt durch Qualifizierungsplan
Lernform:	vorrangig in Präsenz
Kontakt:	Handwerkskammer zu Leipzig Tobias Dahms, Tel.: 0341/2188-317, E-Mail: dahms.t@hwk-leipzig.de Silke Lorenz, Tel.: 0341/2188-363, E-Mail: lorenz.s@hwk-leipzig.de

Das Regionale Integrationsnetzwerk IQ Leipzig wird im Rahmen des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



Brückenmaßnahme: Friseur/Kosmetik

Träger:	Handwerkskammer zu Leipzig
Maßnahme geeignet für Personen mit:	im Ausland erworbenen Berufsabschlüssen und/oder Berufserfahrung im Bereich Friseur/Kosmetik
Zugangsvoraussetzung:	<ul style="list-style-type: none"> • ausländische Berufsabschlüsse und/oder • Berufserfahrung im Bereich Friseur/Kosmetik • Sprachkenntnisse mind. A2, besser B1
mögliche Einsatzfelder nach Maßnahmenende:	Friseur/Kosmetik
Qualifizierungsziel:	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisfeststellung von Personen, die Abschlüsse und/oder Berufserfahrung im Bereich Friseur und Kosmetik haben • bedarfsgerechte Qualifizierung für den Einstieg in Arbeit
Kursform:	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisfeststellung • Kursförmige Qualifizierung; modularer Aufbau
Dauer/Umfang:	Kenntnisfeststellung 1 Woche; mehrwöchige Qualifizierungsmaßnahme (Dauer maximal 3 Wochen)
Unterrichtszeit	Vollzeit
Nachrangigkeit gegenüber Regelangeboten:	Das Angebot ist nachrangig und als Ergänzung zu den Regelangeboten zu sehen.
Lernform:	Präsenz
Kontakt:	Handwerkskammer zu Leipzig Tobias Dahms, Tel.: 0341/2188-317, E-Mail: dahms.t@hwk-leipzig.de Silke Lorenz, Tel.: 0341/2188-363, E-Mail: lorenz.s@hwk-leipzig.de

Das Regionale Integrationsnetzwerk IQ Leipzig wird im Rahmen des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



Brückenmaßnahme: Berufe der Zukunft

Träger:	Handwerkskammer zu Leipzig
Maßnahme geeignet für Personen mit:	im Ausland erworbenen Berufsabschlüssen und/oder Berufserfahrung oder handwerklich begabte Quereinsteiger für den Bereich Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (alternativ auch Ersterfahrung im Bereich Elektrotechnik)
Zugangsvoraussetzung:	<ul style="list-style-type: none"> • ausländische Berufsabschlüsse und/oder Berufserfahrung oder • handwerklich begabte Quereinsteiger für den Bereich Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (alternativ auch Ersterfahrung im Bereich Elektrotechnik) • Sprachkenntnisse mind. B1
mögliche Einsatzfelder nach Maßnahmenende:	handwerkliche Berufe der Zukunft am Beispiel Anlagenmechaniker Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
Qualifizierungsziel:	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisfeststellung von Personen, die Abschlüsse und/oder Berufserfahrung im Bereich Installation von Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik haben • Qualifizierungen für den Einstieg in Arbeit im Bereich erneuerbare Energien
Kursform:	kursförmige Qualifizierung
Dauer/Umfang:	3-10 Wochen, abhängig von Kenntnisfeststellung
Unterrichtszeit	Vollzeit oder Teilzeit
Nachrangigkeit gegenüber Regelangeboten:	Das Angebot ist nachrangig und als Ergänzung zu den Regelangeboten zu sehen.
Lernform:	Präsenz
Kontakt:	Handwerkskammer zu Leipzig Tobias Dahms, Tel.: 0341/2188-317, E-Mail: dahms.t@hwk-leipzig.de Silke Lorenz, Tel.: 0341/2188-363, E-Mail: lorenz.s@hwk-leipzig.de

Das Regionale Integrationsnetzwerk IQ Leipzig wird im Rahmen des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



Brückenmaßnahme: Fortbildung im Handwerk

Träger:	Handwerkskammer zu Leipzig
Maßnahme geeignet für Personen mit:	<ul style="list-style-type: none"> im Ausland erworbenen handwerklichen Berufsabschlüssen sowie Bescheid der vollen Gleichwertigkeit Interesse an Meisterausbildung
Zugangsvoraussetzung:	<ul style="list-style-type: none"> handwerklicher Berufsabschluss aus dem Ausland Bescheid über volle Gleichwertigkeit Sprachkenntnisse B2 empfehlenswert bereits erfolgte Zulassung zur Meisterprüfung empfehlenswert
mögliche Einsatzfelder nach Maßnahmenende:	handwerkliche Berufe
Qualifizierungsziel:	<ul style="list-style-type: none"> bessere Vorbereitung auf die Teilnahme an Fortbildungskursen (Meister) höhere Erfolgsquoten für Migrantinnen und Migranten in Fortbildungskursen
Kursform:	kursförmige Qualifizierung
Dauer/Umfang:	1-3 Wochen
Unterrichtszeit	Vollzeit, 2-3 Durchgänge pro Jahr
Nachrangigkeit gegenüber Regelangeboten:	Das Angebot ist nachrangig und als Ergänzung zu den Regelangeboten zu sehen.
Lernform:	in Präsenz
Kontakt:	Handwerkskammer zu Leipzig Tobias Dahms, Tel.: 0341/2188-317, E-Mail: dahms.t@hwk-leipzig.de Silke Lorenz, Tel.: 0341/2188-363, E-Mail: lorenz.s@hwk-leipzig.de

Das Regionale Integrationsnetzwerk IQ Leipzig wird im Rahmen des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



Berufsfeld Gastronomie/Hotellerie

Erprobungsqualifizierung, Coaching und Qualifizierungsbegleitung

Träger:	ZAW Zentrum für Aus-und Weiterbildung Leipzig GmbH
Maßnahme geeignet für Personen mit:	im Ausland erworbener Berufsabschluss im Bereich Hotel/Gastronomie bzw. einschlägige Berufserfahrung
Zugangsvoraussetzung:	<ul style="list-style-type: none"> • ausländischer Berufsabschluss oder einschlägige Berufserfahrungen • Deutschkenntnisse ab B1-Niveau
mögliche Einsatzfelder nach Maßnahmenende:	Hotel/Gastronomie
Qualifizierungsziel:	<ul style="list-style-type: none"> • praktische Erprobung von formellen und informellen Kompetenzen • passgenaue Empfehlung zur Anerkennung, zur Qualifizierung, evt. Externen-Prüfung oder zu Möglichkeiten des Berufseinstiegs • praktische Vorbereitung und gezieltes Training für den Berufseinstieg • Qualifizierungsbegleitung zum Erreichen der vollen Gleichwertigkeit des Berufsabschlusses (bei IHK FOSA)
Kursform:	individuelles Training/Kleingruppe
Dauer/Umfang:	Erprobungsqualifizierung 18 UE, Coaching 12 Module á 3 UE, Qualifizierungsbegleitung individuelle Dauer
Unterrichtszeit	flexibel, nach Absprache
Nachrangigkeit gegenüber Regelangeboten:	Das Angebot ist nachrangig und als Ergänzung zu den Regelangeboten zu sehen.
Lernform:	Präsenz
Kontakt:	ZAW Zentrum für Aus-und Weiterbildung Leipzig GmbH Heike Dostmann Tel: 01751854633 heike.dostmann@zaw-leipzig.de

Das Regionale Integrationsnetzwerk IQ Leipzig wird im Rahmen des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



Brückenmaßnahme: Elektrotechnische Grundlagen im Servicebereich

Träger:	ZAW Zentrum für Aus-und Weiterbildung Leipzig GmbH
Maßnahme geeignet für Personen mit:	im Ausland erworbenem Berufsabschluss oder Berufserfahrung im technisch-gewerblichen Bereich
Zugangsvoraussetzung:	<ul style="list-style-type: none"> • ausländischer Berufsabschluss in einem technisch-gewerblichen Beruf oder in der Elektrotechnik • Berufserfahrungen in technisch-gewerblichen Bereichen • Deutschkenntnisse ab B1-Niveau
mögliche Einsatzfelder nach Maßnahmenende:	Servicetechniker*innen oder Elektrohelfer*in
Qualifizierungsziel:	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung auf Aufnahme einer Tätigkeit als Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten • Ausgleich von Defiziten laut Bescheid der IHK FOSA (insbesondere für Elektroanlagenmonteure)
Kursform:	Kleingruppe
Dauer/Umfang:	3 Wochen (144 UE)
Unterrichtszeit	Vollzeit
Nachrangigkeit gegenüber Regelangeboten:	Die Überführung des Angebotes in ein Regelangebot erfolgte 2023.
Lernform:	Präsenz
Kontakt:	ZAW Zentrum für Aus-und Weiterbildung Leipzig GmbH Daniela Bensch Tel: 0341 - 468639-21 daniela.bensch@zaw-leipzig.de

Das Regionale Integrationsnetzwerk IQ Leipzig wird im Rahmen des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



Berufsfeld Kaufmännische Berufe

Erprobungsqualifizierung, Coaching und Qualifizierungsbegleitung

Träger:	ZAW Zentrum für Aus-und Weiterbildung Leipzig GmbH
Maßnahme geeignet für Personen mit:	im Ausland erworbenen kaufmännischen Berufsabschluss bzw. einschlägiger Berufserfahrung
Zugangsvoraussetzung:	<ul style="list-style-type: none"> • ausländischer Berufsabschluss oder einschlägige Berufserfahrungen • Deutschkenntnisse ab B1-/B2-Niveau
mögliche Einsatzfelder nach Maßnahmenende:	Kaufmännische Tätigkeit
Qualifizierungsziel:	<ul style="list-style-type: none"> • praktische Erprobung von formellen und informellen Kompetenzen • passgenaue Empfehlung zu Anerkennung, Qualifizierung oder Möglichkeiten des Berufseinstiegs • praktische Vorbereitung und gezieltes Training für den Berufseinstieg • Qualifizierungsbegleitung zum Erreichen der vollen Gleichwertigkeit des Berufsabschlusses (bei IHK FOSA)
Kursform:	individuelles Training/ Kleingruppe
Dauer/Umfang:	Erprobungsqualifizierung 18 UE, Coaching 12 Module á 3 UE, Qualifizierungsbegleitung individuelle Dauer
Unterrichtszeit	Flexibel, nach Absprache
Nachrangigkeit gegenüber Regelangeboten:	Das Angebot ist nachrangig und als Ergänzung zu den Regelangeboten zu sehen.
Lernform:	Präsenz
Kontakt:	ZAW Zentrum für Aus-und Weiterbildung Leipzig GmbH Heike Dostmann Tel: 0175 1854633 heike.dostmann@zaw-leipzig.de

Das Regionale Integrationsnetzwerk IQ Leipzig wird im Rahmen des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



Berufsfeld Metall und Logistik (sowie weitere duale Berufe) Erprobungsqualifizierung und Qualifizierungsbegleitung

Träger:	ZAW Zentrum für Aus-und Weiterbildung Leipzig GmbH
Maßnahme geeignet für Personen mit:	im Ausland erworbener Berufsabschluss im Bereich Metall und Logistik bzw. einschlägige Berufserfahrung oder ausländischer Berufsabschluss in einem gewerblich-technischen dualen Beruf (z.B. IT, Bau, etc.)
Zugangsvoraussetzung:	<ul style="list-style-type: none"> • ausländischer Berufsabschluss oder einschlägige Berufserfahrungen • Deutschkenntnisse ab B1-Niveau
mögliche Einsatzfelder nach Maßnahmenende:	Tätigkeit als Fachkraft oder Helfer*in
Qualifizierungsziel:	<ul style="list-style-type: none"> • praktische von formellen und informellen Kompetenzen Erprobung in Form eines Fachgesprächs oder einer Erprobungsqualifizierung für Metall und Logistik • passgenaue Empfehlung zu Anerkennung, Qualifizierung oder zu Möglichkeiten des Berufseinstiegs • Qualifizierungsbegleitung zum Erreichen der vollen Gleichwertigkeit des Berufsabschlusses (bei IHK FOSA)
Kursform:	individuelles Training
Dauer/Umfang:	Fachgespräch bzw. Erprobungsqualifizierung bis 12 UE, Qualifizierungsbegleitung individuelle Dauer
Unterrichtszeit	Vollzeit und berufsbegleitend
Nachrangigkeit gegenüber Regelangeboten:	Das Angebot ist nachrangig und als Ergänzung zu den Regelangeboten zu sehen.
Lernform:	Präsenz
Kontakt:	ZAW Zentrum für Aus-und Weiterbildung Leipzig GmbH Daniela Bensch Tel: 0341 468639-21 daniela.bensch@zaw-leipzig.de

Das Regionale Integrationsnetzwerk IQ Leipzig wird im Rahmen des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



Berufsfeld Elektrotechnik

Erprobungsqualifizierung und Qualifizierungsbegleitung

Träger:	ZAW Zentrum für Aus-und Weiterbildung Leipzig GmbH
Maßnahme geeignet für Personen mit:	im Ausland erworbener Berufsabschluss im Bereich Elektrotechnik bzw. einschlägige Berufserfahrung
Zugangsvoraussetzung:	<ul style="list-style-type: none"> • Einschlägiger Berufsabschluss oder Berufserfahrungen • Deutschkenntnisse ab B1-Niveau
mögliche Einsatzfelder nach Maßnahmenende:	Elektrotechnik
Qualifizierungsziel:	<ul style="list-style-type: none"> • Erprobungsqualifizierung zum Sichtbarmachen formeller und informeller Kompetenzen in den Elektroberufen • passgenaue Empfehlung zu Anerkennung, Qualifizierung oder zu Möglichkeiten des Berufseinstiegs • Qualifizierungsbegleitung zum Erreichen der vollen Gleichwertigkeit des Berufsabschlusses (bei IHK FOSA) • (berufsbegleitende) Vorbereitung auf die Externen-Prüfung als Industrieelektriker FR Betriebstechnik
Kursform:	Training in Kleingruppen (bis 4 TN) oder individuelles Training
Dauer/Umfang:	Erprobungsqualifizierung 12 UE, Qualifizierungsbegleitung individuelle Dauer, Vorbereitung auf die Externen-Prüfung 300 UE
Unterrichtszeit	Vollzeit und/oder berufsbegleitend
Nachrangigkeit gegenüber Regelangeboten:	Das Angebot ist nachrangig und als Ergänzung zu den Regelangeboten zu sehen.
Lernform:	Präsenz/ Digital
Kontakt:	ZAW Zentrum für Aus-und Weiterbildung Leipzig GmbH Daniela Bensch Tel: 0341 468639-21 daniela.bensch@zaw-leipzig.de

Das Regionale Integrationsnetzwerk IQ Leipzig wird im Rahmen des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



Brückenmaßnahme

IQ.MobiLE – Projekt mit der LVB Leipzig

Träger:	ZAW Zentrum für Aus-und Weiterbildung Leipzig GmbH
Maßnahme geeignet für Personen mit:	im Ausland erworbenen Berufsabschlüssen oder Berufserfahrungen im gewerblich-technischen Bereich
Zugangsvoraussetzung:	<ul style="list-style-type: none"> • Berufserfahrungen aus dem gewerblich-technischen Bereich oder • Ausländischer Berufsabschluss im Elektro-Bereich (mit oder ohne Anerkennung in Deutschland) • Deutschkenntnisse ab B1-Niveau • Alter ab 21 Jahren
mögliche Einsatzfelder nach Maßnahmenende:	Verkehrsbetrieb
Qualifizierungsziel:	Qualifizierung für einen kombinierten Beruf: Industrie-Elektriker*in (mit IHK-Berufsabschluss) mit integrierter Fahrausbildung als Bus-und/oder Straßenbahnfahrer*in
Kursform:	Coaching (begleitend zu Umschulung mit Zusatzqualifizierung; zweistufiger Aufbau in Vollzeit)
Dauer/Umfang:	max. 16 Monate Ausbildung + 5 Monate Zusatzqualifizierung
Unterrichtszeit	Vollzeit
Nachrangigkeit gegenüber Regelangeboten:	Das Angebot ist nachrangig und als Ergänzung zu den Regelangeboten zu sehen.
Lernform:	Präsenz
Kontakt:	ZAW Zentrum für Aus-und Weiterbildung Leipzig GmbH Daniela Bensch Tel: 0341 - 468639-21 daniela.bensch@zaw-leipzig.de

Das Regionale Integrationsnetzwerk IQ Leipzig wird im Rahmen des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



Brückenmaßnahme: berufliche Orientierung, Coaching Selbstständigkeit, individuelle Begleitung

Träger:	Arbeit und Leben Sachsen e.V.
Maßnahme geeignet für Personen mit:	<ul style="list-style-type: none"> • ausländischem Hochschulabschluß in Geisteswissenschaften • ausgebildete Lehrkräfte oder Erzieher:innen • Interesse an Selbstständigkeit
Zugangsvoraussetzung:	<ul style="list-style-type: none"> • ausländischer Hochschulabschluss in Geisteswissenschaften oder • ausgebildete Lehrkräfte oder Erzieherinnen und Erzieher • Deutschkenntnisse – mind. Gutes B1-Niveau • ggf. Wunsch nach selbständiger Tätigkeit
mögliche Einsatzfelder nach Maßnahmenende:	<ul style="list-style-type: none"> • Tätigkeitsfelder in Geisteswissenschaften /Pädagogik • Tätigkeitsfelder in sozialen Bereichen • Selbstständigkeit
Qualifizierungsziel:	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung auf die Selbstständigkeit bzw. die Aufnahme einer bildungsadäquaten Beschäftigung im Bereich Geisteswissenschaften /Pädagogik
Kursform:	kursförmige Qualifizierung; modularer Aufbau; Einzelcoachings
Dauer/Umfang:	<ul style="list-style-type: none"> • ca. 1 - 3 Monate zu rechnen (individuell je nach Modulzusammenstellung) • individueller Einstieg möglich
Unterrichtszeit	Teilzeit
Nachrangigkeit gegenüber Regelangeboten:	bedarfsbezogene Erstellung individueller Qualifizierungspläne
Lernform:	Seminare (Präsenz), Einzelcoachings (Präsenz /Online)
Kontakt:	Arbeit und Leben Sachsen e.V. Anne Knospe, Iyad Dayoub, Jana Drechsler Tel.: 0341 / 71005 – 51 zugang@arbeitundleben.eu

Das Regionale Integrationsnetzwerk IQ Leipzig wird im Rahmen des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



Angebote für Unternehmen im Regionalen Integrationsnetzwerk IQ Leipzig (LeIQ)

FiZu - Fachinformationszentrum Zuwanderung Leipzig

Das Fachinformationszentrum Zuwanderung ist zentrale Anlaufstelle für alle Zielgruppen im Bereich Zuwanderung in den Arbeitsmarkt.

Im Rahmen des Regionalen Integrationsnetzwerkes IQ Leipzig (LeIQ) bietet das Fachinformationszentrum Zuwanderung Einzelfallberatungen und Schulungen von Unternehmen zur Beschäftigung von Menschen ausländischer Herkunft an.

Standort Leipzig:

Georg-Schumann-Str. 173

04159 Leipzig

Tel. 03 41/ 580 88 20 20

E-Mail: fizu-leipzig@welcomesaxony.de

Das Regionale Integrationsnetzwerk IQ Leipzig wird im Rahmen des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



LeIQ vor Ort - Kontaktdaten

Aufbauwerk Region Leipzig GmbH

Otto-Schill-Straße 1, 04109 Leipzig

Silvana Rückert | Tel.: 0341-1407790 | projekt@aufbauwerk-leipzig.com

Seite | 24

Referat für Migration und Integration der Stadt Leipzig

Otto-Schill-Straße 2, 04109 Leipzig

Jakob Lanman Niese | Tel.: 0341-1232688 | jakob.lanman@leipzig.de

Ines Bender | Tel.: 0341-1232665 | ines.bender@leipzig.de

Fachinformationszentrum Zuwanderung Leipzig

Georg-Schumann-Straße 173, 04159 Leipzig

Anne Fritsch, Franziska Stürmer, Lara Kusnezow | Tel.: 0341-580882020

fizu-leipzig@welcomesaxony.de

Deutsche Angestellten-Akademie GmbH Leipzig

Torgauer Platz 1-2, 04315 Leipzig

Yvonne Wagner | Tel.: 0341 - 5664516 | yvonne.wagner@daa.de

Daria Sosnicki | Tel.: 0341 - 442 496 27 | daria.sosnicki@daa.de

Mark Alisch | Tel.: 0341 - 5664518 | mark.alisch@daa.de

Handwerkskammer zu Leipzig

Dresdner Straße 11/13, 04103 Leipzig

Silke Lorenz, Tobias Dahms | Tel.: 0341-2188363 | migration@hwk-leipzig.de

Zentrum für Aus- und Weiterbildung Leipzig GmbH

Am Ritterschlößchen 22, 04179 Leipzig

Daniela Bensch | Tel.: 0341-46863921 | daniela.bensch@zaw-leipzig.de

Das Regionale Integrationsnetzwerk IQ Leipzig wird im Rahmen des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Leipzig GmbH

Torgauer Platz 3, 04315 Leipzig

Franziska Kulbe | Tel.: 0341-68650115 | iq-vwa@vwa-leipzig.de

Arbeit und Leben Sachsen e.V.

Egelstraße 4, 04103 Leipzig

Anne Knospe, Jana Drechsler, Iyad Dayoub | Tel.: 0341-710050 | zugang@arbeitundleben.eu

Das Regionale Integrationsnetzwerk IQ Leipzig wird im Rahmen des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:

